

Biotopname Ried westlich Kurzen Trechow				X 0 4 0 5 - 2 4 3 - 4 0 0 7 TK10 Biotop-Nr.			
Standort /Geologie vermoorte Senke/Grundmoräne				Anschluß in TK Luftbild-Nr. 2 2 7 Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m Film-Nr. Bild-Nr.			
Naturraum Flach- und Hügelland um Warnow- und Recknitz 3 0 0				1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil NLP NSG ND FND LSG GLB NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Güstrow		Gemeinde / Stadt Bernitt					
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 03446							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X					
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode			
Code		V G R					
%		1 0 0					
Vegetationseinheiten Sumpfschilf-Ried							
Habitat + Strukturen							
Beschreibung / Besonderheiten In einer Ackersenke hat sich auf eutrophen sehr feuchten degradierten Torfen ein dichtes und artenarmes Sumpfschilf-Ried entwickelt. Ein Ruderalraum trennt den Biotop vom angrenzenden Acker.							
Wertbestimmende Kriterien							
Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse					
Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen					
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung					
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge					
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm					
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter					
typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion					
Struktur- und Habitatreichtum							
Gefährdung							
keine Gefährdung							
Empfehlung							

[illegible]

Nutzungsintensität		
k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

k	g	
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung		
k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
		Graben

k	g	
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten $\pm$ zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, **fett**: Art der BArtSchV)

Angaben zur Fauna

Datum erste Begehung:	15.07.2001
-----------------------	------------

Foto: 1

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0